

696.*ohne Datierung****Die Stadt hat das Geld des Altars des Hl. Leichnams und zahlt dafür Zinsen.***

fol. 125v Census altaris corporis Christi 6 fl. Wyszit das wir inne habin uf eyn widirkauf 100 ß alder groschzin, die da gehorin czu des heyligin lichnamps altar yn Unser Libin Frauwinkirchin, dar von wir iczlich jar czinszin 6 ß alder gr halb Michaelis, halb Walpurgis.

697.*ohne Datierung****Die Stadt verkauft weitere Zinsen, die für den Altar des Hl. Leichnams gestiftet werden.***

fol. 125v Census eodem altaris 4 fl. Ouch habin wir uf eyn widirkauf inne zu dem selbigin altare 64 gulden, darvon wir czinszin alle jar 4 gulden, halb Michaelis und halb Walpurgis.
Item synt noch czwene kauff zu dem altar, dy er Grobiczschz gethan hat, dy stehen hynden yn der sexten [?] eyn kauff uber funf gulden der ander umbe 10 gulden.
Czu busze der vir kauffe 21 ½ gulden eyn jar.

698.

1410--

Die Stadt verkauft einen Zins.

fol. 126r Census domini Henricis Dithmari annuatim sechz gulden. Wiszit das wir inne habin uf eyn widirkauf von ern Henrich Dithmar 78 rynischze gulden, dar von wir om jerliche czinszin 6 rinischze gulden halb Michaelis und halb Walpurgis. Actum apud rectorem consulum Henrich Kaldenkuch et sociorum eius anno domini MCCCCX^{mo}. 13 vor eyn.

699.*ohne Datierung****Die Stadt verkauft einen Leibzins und verleiht Geld.***

fol. 126r Secundus Census domini Hinrich und Kethen Dythmari 6 guldin. ^(a)Zu iren liben. ^(a)Wyszit das wir ern Heinrich ^(b)Dithmar und Kethin der Langin